



**INFO**

**AKTUELL**

**Ausgabe 1**

**2014**

**NÄCHSTES INFOHEFT  
JULI 2014**



**[www.ipa-kassel.de:aktuell](http://www.ipa-kassel.de:aktuell)**

Etwas, das für den IPA-Vorstand durchaus zutrifft:

## **Je genauer Du planst, umso härter trifft Dich der Zufall !**

### **Verbindungsstellenleiter**

Gunther **Arnold**

34355 Staufenberg,

Thüringer Str.2

05543 830

e-mail: [arnold.gunther@t-online.de](mailto:arnold.gunther@t-online.de)

### **Sekretär**

Jürgen **Parsiegla**

34127 Kassel, Am Sandkopf 24c

0561 892050 (p)

0561 910 2120 (d)

e-mail: [Xprizzi@arcor.de](mailto:Xprizzi@arcor.de)

### **Sekretär**

Karl Ulrich **Schlaudraff**

34233 Fuldata, Stahlbergstraße 15

0561 817396

e-mail: [ulischlaudraff@arcor.de](mailto:ulischlaudraff@arcor.de)

### **Schatzmeister**

Wolfgang **Zinke**

34266 Niestetal, Hannoversche Str. 70

0561 81 66 57 54 (p)

0561 910 2120 (d)

e-mail: [wojuzinke@aol.com](mailto:wojuzinke@aol.com)

### **Beisitzer**

Vorübergehend **nicht** besetzt

Stefan **Faber**

Bernd **Joedecke**

Ralf **Ottmers**

Jürgen **Schäfer**

Verwaltungsfachhochschule Kassel

PP Nordhessen, Kriminaldirektion

Bundespolizei Fuldata

PP Nordhessen, Polizeidirektion Kassel

PP Nordhessen, Polizeidirektion

Schwalm - Eder

**Wenn Wissen und Gelassenheit sich gegenseitig ergänzen,  
entstehen Harmonie und Ordnung !**

So sprach der gute alte Chinese Tschuang-tse, er war Philosoph  
und Dichter vor ganz vielen Jahren (365 – 290 v. Chr).

**Genau wie bei uns . als hätte er uns schon so früh  
gekannt!!!!!!**

**So**, da haben wir es, das Jahr **2014**. Kam wie üblich völlig überraschend und viele waren gar nicht darauf vorbereitet.

2014 – was machen wir denn jetzt damit? 2013, ja da wusste man, was man hatte. Und all das, was es uns gebracht hat, das ist jetzt Vergangenheit. In manchen Fällen glücklicherweise. Aber jetzt – 2014. Was soll denn das nur werden? Wer mit wem und dann auch noch warum machen die das. Ja ja ja – Fragen über Fragen, und keiner war da, der auch nur eine Antwort gewusst hätte, doch es gab sie ja, die IPA, und wenn schon keiner weiß, was er machen soll, dann machte die einfach etwas, nämlich eine

### **Neujahrsbegrüßung.**

Den Termin legte man schon früh fest, denn man wusste ja bei der IPA, dass da irgendwann irgend etwas kommen wird, und darauf war man bestens vorbereitet.

Schön war es, dass so viele zu der nun schon traditionellen Veranstaltung gekommen waren.

Der Leiter der Verbindungsstelle, Gunther Arnold, begrüßte alle auf das Herzlichste, wollte auch gleich aus dieser friedlichen Veranstaltung eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen machen, weil ... so viele Mitglieder kommen bei einer Jahreshauptversammlung nicht. Aber einem weisen Einfall folgend blieb es dann bei dem gesellschaftlichen Ereignis der Neujahrsbegrüßung.

In launigen Worten ließ man zunächst das alte Jahr Revue passieren, um dann kurz auf das neue Jahr einzugehen. Große Planungen sind nicht da, man will in diesem Jahr einmal etwas ruhiger sein und bleiben.

Zwei Grußworte, auch in sehr launiger Art, von dem Leiter Einsatz beim PP Nordhessen, LKD Gerald Hoffmann in Vertretung für den Polizeipräsidenten und H.-J. Sandrock für die Stadt Kassel rundeten den ersten offiziellen teil ab.

Danach wurden langjährige Mitglieder geehrt, auch schon Tradition.

In diesem Jahr wurden geehrt:

**Wolfgang Rüffer** für 50 Jahre Mitglied in der IPA,

**Rolf-Dieter Schlegel, Horst Greschek, Heinz Joachim Bodenurg** – die sind schon 40 Jahre Mitglied in der IPA,

**Dr. Wolfgang Weber, Alexander Lorsch, Edwin Freudl, Roland Kotoska**, für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Wir haben uns gefreut, dass wir das tun durften und wünschen allen noch viele Jahre Gemeinsamkeit in der IPA.

Leider haben wir vergessen, das ansonsten übliche Gruppenfoto zu machen. Tja, nobody ist perfect – und wir schon gar nicht. Aber wir versuchen, es mit Einzelaufnahmen etwas zu korrigieren.

Dann war der offizielle Teil vorbei, und unser „Chefverpfleger“ Sehrts hatte auch schon seine Arbeit geleistet. Es gab dieses mal leckere Frikadellen mit Brötchen, als Süßes ein lecker gefülltes Gebäck, und danach begann dann der gesellschaftliche Teil, in Kasseler Mundart die Schnuddelei. Der Lautstärke nach in durchaus reger Art. Es gab ja auch viel zu berichten, tauschte die neusten Nachrichten aus – schlicht: Man brachte sich auf den neusten Stand.

Ja, und dann, nachdem man alles mehr oder genau wusste, ging man zufrieden und froh auseinander.

Klare Sache – man wünschte sich für das nun neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit. Und dem schließt sich der IPA-Vorstand gerne an:

Wir wünschen allen viel Gesundheit, viel Glück und jedem die Erfüllung der eigenen Wünsche Und denken Sie alle daran:

**Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben!!! (Albert Einstein).**





**Das sind sie, unsere zu Ehrenden, und wir hoffen, dass wir keinen vergessen haben!!!!**

**Allen noch einmal unsere Glückwünsche.**

**Wir hoffen, noch viel gemeinsame Zeit miteinander zu haben.**



## **Adventsfahrt der IPA Kassel nach Bautzen – Görlitz und Meißen vom 02.12.- 04.12.2013**

### **Montag, 02.12.2014:**

Warum fahrt ihr gerade nach Bautzen? So wurden wir oft gefragt. Jeder verbindet Bautzen mit der dortigen Haftanstalt – Bautzen 2, dem Gefängnis für politische Gefangene der ehem. DDR. Viele wissen nicht, dass Bautzen eine schöne, geschichtsträchtige Stadt mit sehr vielen historischen Gebäuden und der weltberühmten „Bautzen-Senf-Manufaktur“ ist.

Aber der Reihe nach:

Nach dem pünktlichen Start in Kassel erfolgte in Heiligenstadt die erste „Rast“ zum Frühstück. Hier stiegen dann auch unsere Heiligenstädter Freundinnen zu.

Nun fuhr uns unser Busfahrer Jens Seyfarth zügig Richtung Bautzen, wo IPA Freund Bernd Schulze und seine Frau uns schon erwarteten. Nach kurzer Pause starteten wir zur kleinen Stadtrundfahrt. Es war eine echte „Rundfahrt“ um Bautzen herum. Der Bus konnte leider nicht direkt in die Stadt fahren. Eine Stadt lernt man ja sowieso am besten zu Fuß kennen. Nachdem das Gepäck auf den Zimmern des „Hotel Goldener Adler“, direkt am Weihnachtsmarkt, verstaut war, starteten wir zum Rundgang. Am Bautzener Senfladen und dem Dom St. Peter, eine vierschiffige, gotische Hallenkirche aus den Jahren 1213-1497. Sie ist in der Längsachse geknickt. Seit 1524 ist sie eine Simultankirche für Katholiken und Protestanten. Nun ging es zur 1000 - jährigen Ortenburg und der Wasserkunst.

Große Wassertürme dienten als Schutz und gleichzeitig wurde mit dem Schöpfwerk die Wasserversorgung der Stadt gesichert. Ja, es gibt viele schöne restaurierte Patrizierhäuser, den „Schiefen Turm“ (Reichenturm), der 1,44 m außer Lot ist.

Nun aber endlich zum Senf. Der Bautzener Köstlichkeit!

Seit 1866 gibt es in Bautzen die Senfherstellung. Nach der Wende übernahm 1992 der Develley-Konzern die Fabrik in Kleinwelka – Ortsteil von Bautzen.

Nach einem kurzweiligen Vortrag durch eine Mitarbeiterin des Senfladens ging es nun endlich ans Probieren. Alle Sorten wurden getestet. Danach begann der Einkauf dieser „Schmeckewöhlerchen“ für die Lieben zu Hause.

Nun aber schnell zum Weihnachtsmarkt. Sich langsam aber sicher mit etwas Glühwein, Bratwurst etc. auf den Abend einstellen. Das Abendessen fand in der „Bautzener-Senfstube“ statt.

### **Dienstag, 03.12.2013:**

Ja, nachdem wir gut gefrühstückt hatten, war auch der Jens mit dem Bus wieder da und wir starteten in das niederschlesische Görlitz, die östlichste Stadt Deutschlands und Perle der Oberlausitz. Gleich drei IPA Freunde empfangen uns – Kollegen:“ Junge, Damme und Steffen Backhaus.“

Die Kollegen Junge und Damme unternahmen mit uns nun den Stadtrundgang. Auf wenigen hundert Metern lassen sich die Schätze aus mehr als einem halben Jahrtausend europäischer Architekturgeschichte entdecken. Nirgends in Deutschland findet man so viele Baudenkmäler auf kleinstem Raum. Ende des II. Weltkrieges wurde die Stadt geteilt. Ein Höhepunkt war die Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche und der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Bevor wir wieder die Rückreise antraten unternahmen wir noch einen kurzen Abstecher in den polnischen Teil von Görlitz.

### **Mittwoch, 04.12.2013:**

Nach dem guten Frühstück verließen wir die Hauptstadt der Sorben, Bautzen. Auch heute noch wird hier sorbisch gesprochen. Die Kultur der Sorben, die sich hier vor über 1000 Jahren ansiedelten, wird sehr gepflegt.

Unser nächstes Ziel war die Stadt des Porzellans, Meißen. Schon von weitem begrüßten uns der Burgberg mit der Albrechtsburg, dem Dom und das ehemalige Bischofsschloss.

In seiner Dienststelle erwartete uns bereits der Leiter der IPA Landesgruppe Sachsen, Hanjo Protze. Mit zwei Polizeikolleginnen starteten wir auch hier zu einer echten „Rundfahrt“. Er gab uns einen geschichtlichen Abriss über die Stadt, die ja die Wiege Sachsens ist. Aber nicht die tausendjährige Geschichte hat die Stadt weltweit bekannt gemacht, sondern die Meißener „Blauen Schwerter“, das Zeichen der ersten europäischen Porzellanmanufaktur. Hinzu kommt der Wein aus dem kleinsten deutschen Anbaugebiet. Nachdem wir das Zentrum erreicht hatten, führten uns die beiden Kolleginnen durch die schönen Gassen zum Weihnachtsmarkt mit einem riesigen Adventskalender am Rathaus. Nach dem alles gesagt war, ging es nun auf Erkundungen. Burgberg die einen - die Anderen, der größte Teil, die Porzellanmanufaktur. Traumhaft schöne Meisterstücke der Porzellanherstellung, die natürlich auch ihren Preis hatten. Aber, wenn man schon einmal hier ist, kauft man auch etwas.

Auf dem Rückweg zum Bus sahen wir viele Dankesschilder für die Helfer der Hochwasserkatastrophe vom Juni. Interessant war, wie uns die Bäckereihaberin erklärte, dass es Grundwasser ist, das die Stadt überflutet hat. Die Elbe an sich liegt hier viel tiefer.

Nach einem guten Mittagessen traten wir nun die Heimreise an. An der Raststätte „Grimma“ legten wir noch eine Kaffeepause ein.

Vielen Dank an die Kuchenspender Hanne Dworog, Dagmar Zach und Helga Norgall.

Nun fuhren wir zielstrebig Richtung Heiligenstadt, um die erforderliche Busfahrerpause einzulegen und unsere Heiligenstädter zu entlassen.

Nichts war's mit Pause in der Raststätte. Sie war zu.

Also genau rechnen. Bis Staufenberg-Lutterberg kommen wir. Na dann, kurz vor dem Ziel mussten wir die erforderliche halbe Stunde Pause einlegen.

Es war alles gut gelaufen. Wir waren wieder gesund und mit viel Wissen und Eindrücken nach Kassel zurückgekehrt.

Vielen Dank an die IPA Freunde in Bautzen, Görlitz und Meißen für ihre freundliche Unterstützung im Sinne unseres Wahlspruches, „Dienen durch Freundschaft.“ Als kleines Dankeschön erhielten sie von uns ein Buch über Kassel und eine CD vom Heeresmusikkorps Kassel, gestiftet von G. Dworog.

Dank auch an das Reiseunternehmen Frölich, Frau Möller, für die Vorbereitung und Durchführung der Fahrt.

Ein besonderer Dank geht natürlich auch an Jutta und Christa, die die kleinen Weihnachtsgeschenke vorbereitet hatten und die Kuchenstifterinnen sowie Fam. Bartel und Gremmler, Heiligenstadt, die das Frühstück organisiert hatten.

Herr Jens Seyfarth hat uns wieder hervorragend von West nach Ost und wieder zurück gefahren. Er wurde von uns zum „Commissario Brunetti“ (eine gewisse Ähnlichkeit war vorhanden) ehrenhalber ernannt.

Wenn ich jemanden vergessen habe, dem danke ich ganz besonders herzlich.



**Bautzen**



**Meißen**



**Görlitz**

## Der Verbindungsstellenleiter

- **Gunther Arnold**

Thüringer Straße 2

- 34355 Staufenberg

Tel.: 05543 830

E-mail: [arnold.gunther@t-online.de](mailto:arnold.gunther@t-online.de)

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

- **Donnerstag, 10. April 2014, 18.00 Uhr**

**Grüner Weg 33, Kassel, PP Nordhessen,  
Gesellschaftsraum**

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen
- TOP 3: Grußworte
- TOP 4: Berichte a) des **Verbindungsstelleleiters**  
b) der Sekretäre  
c) des Schatzmeisters
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache zu den Berichten
- TOP 7: Behandlung von Anträgen
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Wahl eines Kassenprüfers
- TOP 10: Sonstiges / Verschiedenes
- TOP 11: Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung aus der Reihe der Mitglieder müssen bis Spätestens 1. 3. 2014 mit schriftlicher Begründung beim Verbindungsstellenleiter eingereicht werden.

Staufenberg, den 31. 10. 2013

Gez.

Gunther Arnold



# Termine ...

...anderer Verbindungsstellen, die Unterlagen können bei  
Gunther Arnold oder KU Schlaudraff erfragt werden

Die IPA Innsbrucker Land feiert in der zeit vom

**11. - 14. 9. 2014**

ihr

**35-jähriges**

Bestehen. Programm liegt vor

Die IPA Coburg hat in der Zeit vom

**29.5. 1.6. 2014**

ihr Jubiläum. Programm liegt vor.

Arnstadt hat auch wieder das Jahresprogramm geschickt.  
So z.B.

Skat- und Knobeln - 24.04.2014, 18.00 Uhr

Skat- und Knobeln - 21.11.2014, 18.00 Uhr

Herbstwanderung - 20.09.2014

Sonstige Termine können bei uns abgefragt werden.

Termine anderer IPA-VBSt werden im nächsten Heft  
veröffentlicht; diese müssen noch abgefragt werden.

# Termine ...

unverbindliche Vorschläge .....

**Allgemeines – es bleibt grundsätzlich bei den festen Termintagen:**

2. Mittwoch im Monat - Spaziergang, Fahrten, Besichtigungen

4. Donnerstag im Monat – Stammtisch

Die jeweiligen Örtlichkeiten werden zeitnah in der HNA -Vereine mitgeteilt, weil wir doch immer wieder auf Fremdtermine angewiesen sind.

## **April**

**Mi., 9.4. Besichtigung des Museums in Kaufungen**

**10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Museum**

**Es findet eine Führung durch das Museum statt.**

**Anmeldung erforderlich bis 5.04.14**

**Do., 24.4. Stammtisch, Kassel, Schillereck**

**18.00 Uhr Anmeldung erforderlich bis 20.04.14**

## **Mai**

**Mi., 14.5. Besichtigung Planetarium/physikalisches Kabinett**

**14.30 Uhr, in der Orangerie Treffpunkt Eingang**

**Anmeldung erforderlich bis 10.05.14**

**Do., 22.5. Stammtisch bei Schönewalds**

**18.00 Uhr Anmeldung erforderlich bis 18.05.14**

## **Juni**

**Mi., 11. 6 Besichtigung Stift Kaufungen**

**10.00 Uhr Treffpunkt im Bereich der Stiftskirche**

**Anmeldung erforderlich bis 9.06.14**

**Do., 26.6. Stammtisch, Kassel, Finkenherd**

**18.00 Uhr Anmeldung erforderlich bis 21.06.14**

**--- und im nächsten Heft sind dann die nächsten Termine !!!!!**

Anmeldungen bei GA oder KUS (siehe Seite 2)

## Leon erhält Spende von der IPA

In gemütlicher Runde im Polizeipräsidium Nordhessen in Kassel wurde dem an Leukämie erkrankten neunjährigen Leon Marandt aus Staufenberg-Uschlag eine Spende von 250 € von der IPA Kassel überreicht.

Dieses Geld wurde beim Neujahrsempfang der IPA Kassel gesammelt. Aufgestockt wurde der Betrag dann durch die Bastelfrauen Jutta Will und Christa Stahl, die bei einem Weihnachtsbasar selbstgebasteltes angeboten und verkauft hatten.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte der Verbindungsleiter Gunther Arnold, der den anwesenden Gästen beim

Neujahrsempfang den HNA Artikel von Heiligabend 2013 präsentierte. In diesem Artikel wurde die Geschichte von Leon erzählt, der Heiligabend 2012 an Leukämie erkrankte und gut 1 Jahr später diese Krankheit überwunden hat. Dabei mußte er über mehrere Monate zahlreiche Krankenhausaufenthalte im Klinikum Kassel mit Chemotherapie über sich ergehen lassen.

Leon spielt Fußball bei der JSG Staufenberg. Sein Trainer Stephan Röther ist selbst Polizeibeamter und Mitglied bei der IPA und somit hatte Gunther Arnold die Idee, getreu dem Motto der IPA " Servo Per Amikeco" ( Dienen durch Freundschaft) Leon zu helfen.



sichtlich berührt und bedankte sich für die Geschenke.

Ein besonderes Highlight kam dann zum Abschluß des Nachmittages. Leon durfte das Polizeirevier Mitte besuchen, wo sich der Dienstgruppenleiter Thomas Hecht ein paar Minuten Zeit nahm, um Leon die Aufgaben, Technik und Ausstattung des Reviers zu erklären.

Alles in allem ein schöner Nachmittag, der allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

**Stephan Röther**



**VbStl.G.Arnold; Jutta Will;  
Leons Oma mit Leon und S.Rhöther**

Eine besondere Überraschung bei der Übergabe hatte dann noch der Sekretär der IPA Kassel, Uli Schlaudraff, für Leon dabei. Er übergab Leon ein Shirt von seinem Neffen Jan Schlaudraff von Hannover96, das Jan persönlich unterschrieben hatte.

Leon, der in Begleitung seiner Oma und Trainer Stephan Röther war, freute sich und war



# Offenes Motorradtreffen für nicht organisierte Biker//Polizei/Justiz/Zoll und Angehörige in Uslar-Fürstenhagen bei Göttingen

---

Zum wiederholten Male findet in der Nähe von Göttingen ein Motorradtreffen für Biker statt.

Die Unterbringung erfolgt im Landgasthof Zur Linde in Einzel- und Doppelzimmer mit Halbpension.

An Programm sind Benzingespräche, gemütliches Beisammensein, Erfahrungsaustausch und Ausfahrten geplant.

## *Ausfahrten:*

---

-Weserbergland Hameln, Motorradmuseum,Bad Pyrmont,Emmersee, Köterberg

-Heiligenstadt, Grenzmuseum,Hohe Meissner

-Harz evt. östlicher Harz

-Edersee, Melsungen, Hann. Münden

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den Blue Knights (motorradfahrende Polizeibeamten) und der IPA statt.

## *Termin:*

Freitag bis Sonntag 08.-10.August 2014

Anmeldeschluss **01.07.2014**

Evt. anfallende Gewinne werden dem Kinderheim in Reinhardshagen gespendet.

Zur Erinnerung wird ein Pin überreicht.

Anmeldungen und weitere Infos unter

[Detlef.schoene@polizei.hessen.de](mailto:Detlef.schoene@polizei.hessen.de)

[detlefschoene@freenet.de](mailto:detlefschoene@freenet.de)

Tel. 0160 - 66 545 14



Über eine rege Teilnahme würde sich das Orgateam sehr freuen.

Ein ewiges Rätsel ist das Leben -  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Wir müssen uns leider verabschieden von



**Wilhelm Erkelenz**

**\*01.04.1960 +02.10.2013**

---

**Karl Heinz Thal**

**\*6.6.1916 + 10.01.2014**

**Für die Verbindungsstelle Kassel  
Gunther Arnold  
Verbindungsstellenleiter**

**Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen.**

## 2013 – zwar schon Geschichte, aber hier zwei kleine Nachträge

... denn wir hatten ja wieder unser schon traditionelles Entenessen. Erpel Erwin und seine Ente Elvira hatten wieder zur Entenjagd eingeladen, die vom Haus Schönwald bestens organisiert war. Für jeden war zumindest eine halbe Ente da, somit eine erfolgreiche Jagd.

Unser Erpel Erwin konnte in diesem Jahr erstmals seine neue Partnerin vorstellen, also von Trauer keine Spur mehr. Ente Elvira war seine frühere Pflegerin.



Erpel Erwin und Ente Elvira

Auch in diesem Jahr hat er uns wieder eingeladen, also bleibt uns allen wohl nichts anderes übrig, als wieder hinzugehen. Das nicht zu tun, das wäre ja unhöflich. Deshalb merken wir uns den nächsten Termin schon einmal vor:

**16.11.2014, 12.00 Uhr**



... denn wir hatten am 10.12.2013 eine Mitgliederversammlung. Diese musste kurzfristig einberufen werden, weil wir Delegierte für den Landesdelegiertentag wählen sollten mussten.

Nach einem Kurzbericht über die bisherige Zeit wurden vom Verbindungsstellenleiter Wahlvorschläge gemacht.

Es stellten sich zur Wahl: Rolf von Briel, Stefan Rüppel, Karl Heinz Arndt, als Ersatzkandidaten waren bereit Norbert Berndt und Sabine Knöll.

Als „gesetzter“ Delegierter nimmt als Vertreter des geschäftsführenden Vorstands Karl Ulrich Schlaudraff am Landesdelegiertentag teil. Gunther Arnold ist dort als Vertreter des Landesvorstandes (Regionlabetreuer Nord) anwesend.



Alle Wahlvorschläge wurden angenommen, die Wahl durchgeführt, alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden gewählt und nahmen ihre Wahl an.

Somit ist die Verbindungsstelle Kassel beim Landesdelegiertentag gut vertreten.

Nach dem Schlusswort und dem Dank an die Teilnehmer der Veranstaltung für ihr Erscheinen, dem Dank an die gewählten Delegierten, dass sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben, wurde die Veranstaltung gegen 19.30 Uhr beendet.



## **Die Welt ist klein....**

So ähnlich habe ich wohl gedacht, als ich 18. September 2004 meinen Freund Franz Nekwapil kennen lernte.

Wir, das heißt 5 Kollegen des BGS Kassel sowie über 20 Polizeibeamtinnen und Beamte aus allen Bundesländer waren dabei, Aufstellung für die 47.Steuben-Parade in New York zu nehmen, als sich ein älterer Herr zu mir gesellte und mir in deutscher Sprache, mit leicht amerikanischem Einschlag, erzählte, er wäre auch einmal beim BGS gewesen. Auf meine Frage, wann und wo dies gewesen sei, nannte er den Standort Deggendorf und die Jahre 1957 bis 1959. Ich sagte, dass auch ich im Jahre 1966 meine Karriere in Deggendorf begonnen hätte. Er fragte mich dann, ob ich den Namen „Nekwapil“ schon einmal gehört hätte; dies konnte ich bestätigen, worauf er sagte, dass dies sein Bruder Gerhard sei. Da sich die Parade in Bewegung setzte, beschlossen wir, uns nach Ende der Veranstaltung nochmals zu treffen und weiter zu unterhalten.

Bei diesem Gespräch stellte sich dann heraus, dass Franz Nekwapil nach seiner Dienstzeit beim BGS nach Amerika ausgewandert war und nach mehreren Jobs in diversen US Staaten schließlich bei der Polizei in New York landete. Dort war er über 30 Jahre als Detektive in Brooklyn und Queens tätig.

Nach seiner Pensionierung zog er nach Long Island, wo er heute noch seinem Ruhestand genießt und als Mitglied der IPA New York, Sektion Nassau, schon viele Besucher aus Deutschland betreute.

Nach unserer ersten Begegnung im Jahre 2004 pflegten wir regelmäßig telefonischen Kontakt, vertieften unsere Freundschaft und dieses Jahr erhielt ich zu meiner Freude eine Einladung nach Long Island , der ich vom 19. -30.September2013 gerne folgte.

Diese Tage waren geprägt von einem Programm, das hier zu beschreiben, viele Seiten füllen würde. Neben mehreren Besuchen in Manhattan, den Niagara- Fällen und Ausflügen auf Long Island war einer der Höhepunkte natürlich die diesjährige Steuben-Parade, an der ich diesmal in Zivil teilnehmen durfte.

Obwohl die Marschstrecke in den letzten Jahren etwas gekürzt wurde, war es wieder ein unbeschreibliches Erlebnis, zusammen mit Hunderten Teilnehmern aus Vereinen, Feuerwehren, Musikzügen und natürlich der Polizei entlang des Central-Parks zu marschieren, begleitet von Beifall Tausender Zuschauer.

Leider war die Deutsche Polizei dieses Jahr nur mit 2 uniformierten Teilnehmern vertreten, die in der Marschgruppe der New Yorker Polizei natürlich etwas verloren wirkten. Hier würde ich mir wünschen, dass in den nächsten Jahren unter der Federführung der IPA wieder mehr Kolleginnen und Kollegen Präsenz zeigen würden. Da dies natürlich einer längeren Vorbereitung bedarf hat IPA-Verbindungsstelle Kassel geplant, für 2015 einen Besuch der Steuben-Parade einzuplanen. Voraussetzung ist natürlich ein entsprechendes Interesse der Mitglieder, wobei dies nicht nur auf die Verbindungsstelle Kassel beschränkt bleiben soll. Einzelheiten werden zeitgerecht bekanntgegeben. Neben der Steuben-Parade konnte ich ein weiteres „Highlight“ erleben: Dank eines früheren Kollegen hat mein Freund einen Besuch des Police-Headquarters ermöglicht. Neben der Besichtigung mehrerer Abteilungen wurde ich bis zum Police-Kommissionär vorgelassen und durfte mich in das Gästebuch der Dienststelle eintragen; ein Ehre, die nicht jedem zuteilwird.

Dank der herzlichen Gastlichkeit meines Freundes und seiner Frau habe ich unvergessliche Tage erlebt und Einblicke in den „American Way of Life“ gewonnen, die ich als Hotelgast nie erlangt hätte.

An dieser Stelle möchte ich den Beiden noch einmal herzlich Dank sagen und hoffen, dass sie meine Einladung nach Kassel im nächsten Jahr annehmen werden.

Für mich waren diese Tage der Beweis, dass das Logo der IPA „Servo per Amiceco“ mehr ist als nur ein Schlagwort.

Bernd Joedecke,  
IPA Verbindungsstelle Kassel



**IPA-Kassel, Wolfgang Zinke, Schatzmeister,  
Hannoversche Str. 70, 34266 Niestetal**

**Betr:** SEPA-Lastschriftverfahren / Mitgliedsbeitrag 2014

## **Aktualisierung der Einzugsermächtigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
lieber IPA-Freund, liebe IPA-Freundin,

zum 01.02.2014 wird das Lastschriftverfahren auf ein neues europaweites Zahlungssystem umgestellt:

SEPA – Single Euro Payments Area

Hierdurch muss auch die IPA-Verbindungsstelle Kassel eine Umstellung vornehmen und sich diesem Verfahren anpassen.

Über folgende Änderung möchten wir Sie/Euch informieren.

Die IPA-Verbindungsstelle muss eine

### **- Gläubiger-Identifizierungsnummer**

IPA-Vbst.Kassel = :

**DE7741400000330129**

und eine

### **- Mandatsreferenz**

im Einzugsverfahren angeben.

Die Mandatsreferenz ist personenbezogen.

Für Sie/Dich wird sie bei der Buchung wie folgt benannt:

# **IPA-414- (+ jeweilige Mitgliedsnummer)**

Der Einzug des Jahresbeitrages erfolgt jeweils zum **15. Januar**.

Am Jahresbeitrag von 25,- € ändert sich nichts.

(Der Beitragseinzug für das Jahr 2014 erfolgte noch im „alten“ Verfahren, da dies noch bis zum 31.01. möglich war).

Hinweis: Es kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

*Servo per Amikeco*

*Wolfgang Zinke*

## **Weiterer Hinweis:**

Bei dem Beitragseinzug des Mitgliedsbeitrages für **2014** (Anfang Januar 2014 durchgeführt), wurde fälschlicherweise als Zusatz "Mitgliedsbeitrag **2013**" angegeben.

Ich bitte dies zu entschuldigen....nobody is perfect

**Nehmen Sie die Menschen wie sie sind – andere gibt es nicht!!**

Auch kein schlechter Spruch, der ist von Konrad Adenauer.

## Änderungsmeldungen

### Jürgen Parsiegla

34127 Kassel, Am Sandkopf 24c

Tel.: 0561 892050 (priv)

0561 910 2120

e-mail: **Xprizzi@arcor.de**

Name:

Vorname:

Mitgliedsnummer:

Kontoänderung

Neue Bank:

Kontonummer;

Bankleitzahl:

Dienststellenwechsel

Neue Dienststelle:

Telefon:

ab:

Wohnungswechsel

Straße, Nr.:

PLZ, Ort,

Telefon

Ort/Datum

Unterschrift

Es besteht auch die Möglichkeit eine Änderung per Email durchzuführen.  
Hier dann bitte eine Email an:

Jürgen Parsiegla [Xprizzi@arcor.de](mailto:Xprizzi@arcor.de)

Kontoverbindung: Bitte schriftliche Änderung an obige Adresse.

**HINWEIS:** Von einigen Mitgliedern wurde versäumt, uns die neue Kontoverbindung mitzuteilen. Die anfallenden Bankgebühren werden nicht über den Mitgliederbeitrag finanziert! Deshalb: Laut Vorstandsbeschluss vom 04.02.08 werden Rücklastschriften mit in Rechnung gestellt.

### **Presseverantwortlich:**

**Verbindungsstellenleiter Gunther Arnold**

**Thüringer Straße 2**

**34355 Staufenberg**

**Tel.: 05543 830**

**E-Mail: [arnold.gunther@t-online.de](mailto:arnold.gunther@t-online.de)**

**Klicken Sie auch in die Homepage der IPA Hessen unter:**

**[www.ipa-hessen.de](http://www.ipa-hessen.de)**

NVK